

# Jugendweihe in der DDR

Eine Kurzgeschichte von Aileen Haufe

... nach einem Gespräch mit Katrin W.

Ich bin Katrin, 14 Jahre alt und gehe auf die Polytechnische Oberschule Pestalozzi in Bautzen. Das ganze Schuljahr schon geht es immer nur um eine Sache: die Jugendweihe.

Bautzen, 30. April 1989

In Vorbereitung auf die Jugendweihe musste jeder zehn Jugendstunden absolvieren. Diese Jugendstunden wurden von einem „Paten“ geleitet, bei mir war es ein Offizier der Volksarmee. Einige dieser Stunden fanden in der alten Armee-Kaserne auf der Karl-Liebknecht-Straße statt. Dabei ging es vor allem darum, das Gelöbnis zu verstehen. Hierzu gehörten Themen wie die Erfüllung des revolutionären Vermächtnisses, dem sozialistischen Vaterland, die Freundschaft zum Lande Lenins und Friede ist kein Geschenk.

Eigentlich war ich ziemlich aufgeregt und etwas traurig zu gleich. Heute habe ich Jugendweihe. Am Abend wollte ich zum Hexenbrennen auf dem Schützenplatz, was ich nicht darf.

Die Jugendweihe soll im deutsch-sorbischen Volkstheater in Bautzen stattfinden. Gegen zehn Uhr treffen sich alle auf dem Theaterplatz, der sich direkt vor dem Theater befindet. Für Mädchen ist es üblich in Faltenrock und Bluse zur Jugendweihe zu erscheinen. Aber ich konnte mich mit den Faltenröcken noch nie anfreunden. So trage ich eine dunkelblaue Hose, die mit Goldfäden durchzogen ist, und eine weiße Rüschenbluse, dazu einen hellen Blazer.

Während unsere Angehörigen im Saal schon einmal ihre Plätze einnehmen, bezogen wir vor dem Saal Aufstellung. Dann geht es los! Wir laufen in den Saal. Alle, die im Saal saßen stehen auf. Sobald auch wir unsere Plätze eingenommen haben, dürfen sich alle anderen mit uns setzen. Anschließend begann ein Programm aus Tanz, Gesang und Gedichtvorträgen. Nach diesem Programm folgte des Gelöbnis. Dazu mussten wir Jugendweihlinge aufstehen.

„Liebe junge Freunde!

Seid bereit, als junge Bürger unserer Deutschen Demokratischen Republik mit uns gemeinsam, getreu der Verfassung, für die große und edle Sache des Sozialismus zu arbeiten und zu kämpfen und das revolutionäre Erbe des Volkes in Ehren zu halten, so antwortet:“

„Ja, das geloben wir!“

„Seid ich bereit, als treue Söhne und Töchter unseres Arbeiter-und-bauern-Staates nach hoher Bildung und Kultur zu streben, Meister eures Faches zu werden, unentwegt zu lernen und all eurer Wissen und Können für die Verwirklichung unserer großen humanistischen Ideale einzusetzen, so antwortet“

„Ja, das geloben wir!“

„Seid ihr bereit, als würdige Mitglieder der sozialistischen Gemeinschaft stets in kameradschaftlicher Zusammenarbeit, gegenseitiger Achtung und Hilfe zu handeln und euren Weg zum persönlichen Glück immer mit dem Kampf für das Glück des Volkes zu vereinen so antwortet:“

„Ja, das geloben wir!“

„Seid ihr bereit, als wahre Patrioten die feste Freundschaft mit der Sowjetunion weiter zu vertiefen, den Bruderbund mit denn sozialistischen Ländern zu stärken, im Geiste des proletarischen Internationalismus zu kämpfen, den Frieden zu schützen und den Sozialismus gegen jeden imperialistischen Angriff zu verteidigen, so antwortet:“

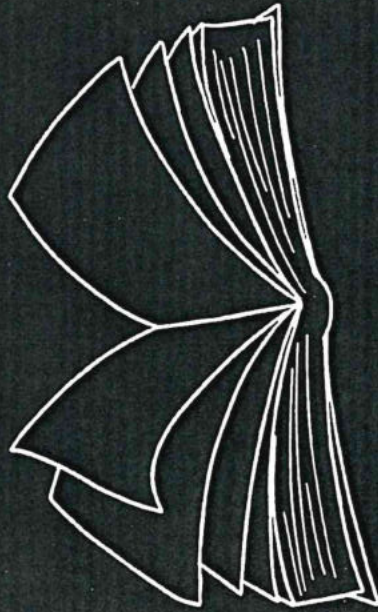
„Ja, das geloben wir!“

„Wir haben euer Gelöbnis vernommen. Ihr habt euch ein hohes und edles Ziel gesetzt. Feierlich nehmen wir euch auf in die große Gemeinschaft. Des werktägigen Volkes, das unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer revolutionären Partei, einig im Willen und im handeln, die entwickelte sozialistische Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik errichtet.

Wir übertragen euch eine hohe Verantwortung. Jederzeit werde wir euch mit Rat und Tat helfen, die sozialistische Zukunft schöpferisch zu gehalten.“

Anschließend werden wir in Gruppen auf die Bühne gebeten. Nach uns kommen die Jungpioniere auf die Bühne. Sie gratulieren uns, überreichen eine Nelke oder eine Geranie, eine Urkunde und das Buch „Vom Sinn unseres Lebens“. Danach folgte noch ein Abschluss in Form einer Rede oder eines Liedes. Der Saal wurde mit den Angehörigen verlassen. Auf dem Theaterplatz gibt es noch ein Fotoshootig, wo wir Jugendweihlinge mit den Jungpionieren zu sehen sind und auch teilweise im Klassenverband. Ich bin der Außenseiter gewesen an diesem Tag. Die Jugendweihe haben wir dann mit meinem Bruder, meiner Tante, meiner Mutter und meiner Oma im kleinen Rahmen im Hotel Lubin gefeiert.

## Historischer Hintergrund



- seit 1859 von freireligiösen Vereinigungen begangen
- seit 1954 ist die Jugendweihe eine Veranstaltung für Jugendliche, die 14 Jahre alt sind oder mit der 8. Klasse die Schule verlassen
- Jugendweihe steht an Stelle der christlichen Kommunion oder Konfirmation
- sie wurde von fast ausnahmslos allen Jugendlichen (ca. 7 Millionen Jungen und Mädchen) begangen

## Quellen

- Informationen  
[https://www.ddr-geschichte.de/Bildung/Schule/Jugendweihe/jugendweihe.html#:~:text=Die%20Jugendweihe%20wurde%20seit%201859,der%20christlichen%20Kommunion%20oder%20Konfirmation. \[5. Mai 2023\]](https://www.ddr-geschichte.de/Bildung/Schule/Jugendweihe/jugendweihe.html#:~:text=Die%20Jugendweihe%20wurde%20seit%201859,der%20christlichen%20Kommunion%20oder%20Konfirmation. [5. Mai 2023])
- Kurzgeschichte  
... nach einem Gespräch mit Katrin W.
- Bilder  
Buch: Grafik von Canva

## Jugendweihe

Eine Geschichte nach einem  
Gespräch mit Katrin W.

## Die Fakten

## In der DDR

Aileen Haufe

## Fakten zur Jugendweihede

Organisation

- organisiert unter Leitung der Ausschüsse für Jugendweihen mit den Schulen und der Jugendorganisation „Freie Deutsche Jugend“

Vorbereitung

- 10 Jugendstunden
- > Geschichte der Arbeiterbewegung
- > Kampf der Sowjetunion im 2. Weltkrieg
- > Entwicklung des sozialistischen Gesellschaftssystems
- geschichtliche Ereignisse wurden verherrlicht geschildert
- Erziehung zur Parteiliebe
- > SED als notwendige Machtinstante zur Sicherung von Frieden und Wohlstand
- neben den theoretischen Stunden gab es auch Ausflüge zu Gedenkstätten für Opfer des Faschismus und Besichtigungen von Konzentrationslagern

offizielle Feier

- 1) Aufführung mit Tanz, Gesang, Gedichtvorträgen
- 2) Ansprache eines prominenten Gastes
  - > bewusst machen der Verantwortung als vollwertiges Mitglied der sozialistischen Gesellschaft
- 3) Ablage des Gelöbnisses
- 4) Gratulation der Pioniere und Überreichung von Blumen
- 5) Erhalt einer Urkunde und eines Buches
  - > bis 1972: „Weltall Erde Mensch“
  - > nach 1972: „Der Sozialismus – Deine Welt“
  - > letzte Jahre der DDR: „Dem Sinn unseres Lebens“
- nach der offiziellen Feier wurde die Jugendweihede im Kreis der Familie und der Verwandtschaft gefeiert

## Das Gelöbnis

Liebe junge Freunde!

Seid bereit, als junge Bürger unserer Deutschen Demokratischen Republik mit uns gemeinsam, getreu der Verfassung, für die große und edle Sache des Sozialismus zu arbeiten und zu kämpfen und das revolutionäre Erbe des Volkes in Ehren zu halten, so antwortet: Ja, das geloben wir!

Seid ihr bereit, als treue Söhne und Töchter unseres Arbeiter- und Bauern-Staats nach hoher Bildung und Kultur zu streben, Meisterschaft in eurem Fach zu erlangen, unentwegt zu lernen und all euer Wissen und Können für die Entwicklung unserer großen humanistischen Ideale einzusetzen, so antwortet: Ja, das geloben wir!

Seid ihr bereit als würdige Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft stets in kameradschaftlicher Zusammenarbeit, gegenseitiger Achtung und Hilfe zu handeln und euren Weg zum persönlichen Glück immer mit dem Kampf für das Glück des Volkes zu vereinen, so antwortet: Ja, das geloben wir!

Seid ihr bereit, als wahre Patrioten die feste Freundschaft mit der Sowjetunion weiter zu vertiefen, den Bruderbund mit den sozialistischen Ländern zu stärken, im Geiste des proletarischen Internationalismus zu kämpfen, den Frieden zu schützen und den Sozialismus gegen jeden imperialistischen Angriff zu verteidigen, so antwortet: Ja, das geloben wir!

Wir haben euer Gelöbnis vernommen. Ihr habt euch ein hohes und edles Ziel gesetzt. Freierlich nehmen wir euch auf in die große Gemeinschaft. Des werktätigen Volkes, das unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer revolutionären Partei, einig im Willen und im Handeln, die entwickelte sozialistische Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik errichtet. Wir übertragen euch eine hohe Verantwortung. Jederzeit werden wir euch mit Rat und Tat helfen, die sozialistische Zukunft schöpferisch zu erhalten. (1989)

## Jugendweihede heute

Gemeinsamkeiten

- auch heute noch ...
- gibt es ein Programm mit Gesang und Tanz
- hält ein prominenter Gast eine Rede
- wird man auf die Bühne gebeten
- bekommt man Blumen überreicht
- bekommt ein Buch („Meine Jugendweihede“)
- Veranstaltungen vor der Jugendweihede (sind nicht mehr Pflicht und dienen nicht mehr der Bildung)
- kann man Gedenkstätten besuchen und Konzentrationslager besichtigen
- wird nach der offiziellen Feierstunde im Familienkreis gefeiert

Unterschiede

- Jugendweihede halten eine Rede
- man muss kein Gelöbnis mehr ablegen
- Jugendweihede wird von Jugendweihedeorganisationen organisiert
- es gibt Jugendweihedefahrten, z.B. nach Paris oder Rom

